

Natura 2000-Managementplan



Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele
 Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

Haupt- Neben-
bogen

- 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
- 3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Arnieleuchteralgen
- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3160 Dystrophe Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030 Trockene Heiden
- 5130 Wacholderheiden
- 6212 Halbtrockenrasen
- 6212* Halbtrockenrasen (orchideenreiche Bestände)
- 6230* Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen
- 7120 Geschädigte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 8160* Kalkschutthalden
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
- 8220 Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation
- 8310 Höhlen und Balmen
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9150 Orchideen-Buchenwälder
- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180* Schlucht- und Hangmischwälder
- 91D0* Moorwälder
- 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 9410 Bodensaure Nadelwälder

Verlustflächen FFH-Mähwiesen - Ziel: Wiederherstellung (100 ha)

- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen

Lebensraumtypen: Entwicklungsziele
 Aufwertung bestehender FFH-Lebensraumtypen / Neuschaffung von Flächen mit FFH-Lebensraumtypen

- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030 Trockene Heiden
- 5130 Wacholderheiden
- 6212 Halbtrockenrasen
- 6230* Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
- 8160* Kalkschutthalden
- 9150 Orchideen-Buchenwälder
- 9180* Schlucht- und Hangmischwälder
- 91D0* Moorwälder
- 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 9410 Bodensaure Nadelwälder

* prioritärer Lebensraumtyp
 Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt

Arten: Bestand und Erhaltungsziele
 Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

Lebensstätten	Artfndpunkte
1093 Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	●
1096 Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	●
1134 Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)	●
1163 Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	●
1166 Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	●
1193 Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	●
1308 Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	●
1323 Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteini</i>)	●
1324 Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	●
1337 Biber (<i>Castor fiber</i>)	●
1381 Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)	●
1386 Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)	●
1902 Frauenschuh (<i>Cypridium calceolus</i>)	●
4038 Blauschillernder Feuerfalter (<i>Lycena helle</i>)	●

Nicht dargestellte Lebensstätten und Erhaltungsziele von Arten

- Lebensstätte Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*): Unterhölzler Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet
- Lebensstätte Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*): Unterhölzler Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet (ausgenommen Naturraum Südlicher Schwarzwald)
- Lebensstätte großes Mausohr (*Myotis myotis*): gesamtes FFH-Gebiet
- Das Grüne Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) wurde nur im Teilgebiet Deggenreuschen-Rauschachen erfasst. Weitere Vorkommen im FFH-Gebiet sind potentiell möglich.

Arten: Entwicklungsziele
 Aufwertung bestehender Populationen und ihrer Lebensstätten

- 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
- 1902 Frauenschuh (*Cypridium calceolus*)
- 4038 Blauschillernder Feuerfalter (*Lycena helle*)

Das Entwicklungsziel „Aufwertung bestehender Populationen und Lebensstätten“ von Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*), Groppe (*Cottus gobio*) und Biber (*Castor fiber*) ist in der Karte nicht dargestellt.

Kennzeichnung

- Naturschutzgebietsgrenze
- FFH-Gebietsgrenze
- Vogelschutzgebietsgrenze
- Naturraumgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Offenlandbiotope nach § 33 NatSchG

Beschriftung

- Weiberbachtal
- Donauschlingen
- Grünigen

Kartgrundlagen:
 - Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 - Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19
 © Digitale Topographische Karte 1:500.000 (DTK500) in Übersichtskarte
 © GeoBasis-BE / BK 2017

0 250 500 Meter

Managementplan für das FFH-Gebiet 7916-311 Baar, Eschach und Südostschwarzwald – Teilgebiete "Baar" und "Südostschwarzwald" und FFH-Gebiet 8117-341 Südliche Baarab

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen / Lebensstätten
 Teilkarte 1 - 8

Bearbeiter Institut für Landschaft und Umwelt
Gezeichnet Dipl.-Ing. (FH) Sandra Roth
Gefertigt 29.02.2020
Stand der Kartierung 31.09.2015
Maßstab 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG